

**Produktname: RIN3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17199**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	107kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RIN3
<b>Alternative Namen</b>	RIN3; Ras and Rab interactor 3; Ras interaction/interference protein 3
<b>Gen-ID</b>	79890.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TB24
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RIN3, hergestellt. Aminosäurebereich: 391–440

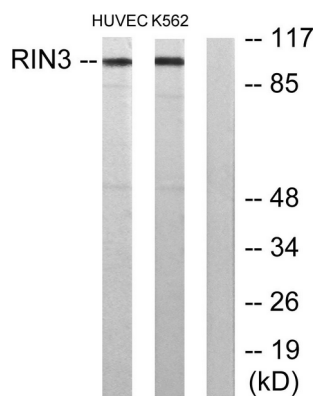
**Hintergrund**

Zusammenfassung: Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur RIN-Familie der Ras-Interaktions-Interferenzproteine und bindet an die kleinen GTPasen RAB5. Es fungiert als Guaninnukleotid-Austauscher für RAB5B und RAB31. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016], Achtung: Die Region von Asp-168 bis Pro-327 wurde aufgrund der Ähnlichkeit zur Mausequenz aus der Genomsequenz abgeleitet. Funktion: Potenzielles Ras-Effektorprotein. Kann als Guaninnukleotid-Austauscher (GEF) fungieren, indem gebundenes GDP gegen freies GTP ausgetauscht wird. Ähnlichkeit: Gehört zur RIN-Familie (Ras-Interaktion/Interferenz). Ähnlichkeit: Enthält eine Ras-assoziierende Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine VPS9-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Die Aktivierung der Tyrosinphosphorylierungssignalgebung induziert die Translokation in zytoplasmatische Vesikel. Untereinheit: Interagiert mit RAB5B und BIN1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

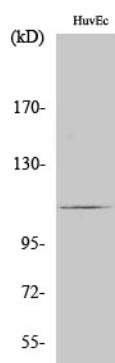
## Forschungsbereich

Signalweg; G-Protein-Signalgebung; Kleine G-Proteine; Regulatoren; Signaltransduktion; Proteintransport; Vesikeltransport; Regulation

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und K562-Zellen unter Verwendung des RIN3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RIN3-Antikörpers